

Baseball

Wo wird es gespielt???

Baseball wird vor allem in USA gespielt, aber auch in der Dominikanischen Republik ist es sehr beliebt. Baseball kommt aus Amerika - deshalb gibt es fast nur englische Fachausdrücke.

Material:

Der Baseballschläger ist aus Holz oder Aluminium. Bei Holzschlägern ist eine bessere Schlagtechnik nötig. Der Ball ist innen aus Kork, dann kommt eine Schicht Garn und außen ist er aus Leder. Die Catcher (Fänger) haben einen besonderen Schutz an, damit sie nicht verletzt werden: Helm, Maske, Brustschutz, Beinschoner und einen extra-gepolsterten Handschuh. Auch alle anderen Spieler tragen einen speziellen Baseball-Handschuh, der ist normalerweise aus Leder. Und - natürlich - das Baseball-Cap, damit die Sonne nicht blenden kann.

Außerdem benötigt man beim Baseball viel Konzentration. Es kann lange dauern, bis ein Pitcher endlich dran kommt oder ein Schlagmann gefordert wird - aber genau in diesem Moment muss er voll da und fit sein. Konzentration hält man aber nur, wenn man auch konditionell fit ist.

Spielfeld:

Ein Spielfeld ist ein Quadrat und hat 27,4 Meter Seitenlänge.

Regeln:

Ein Spiel geht in der Regel über neun Innings (Durchgänge). Dabei ist jede Mannschaft in jedem Inning einmal in der schlagenden, also angreifenden

und einmal in der verteidigenden Position. Das offensive Recht wechselt, sobald drei Spieler der angreifenden Mannschaft "out" (aus) sind.

Erklärung:

Gespielt wird Baseball in 2 Mannschaften mit jeweils 9 Mitspielern. Dabei versucht ein Werfer einen harten Ball zu seinem Mitspieler zu werfen, während ein gegnerischer Spieler mit einem Baseballschläger bewaffnet ist, und versucht, den Ball möglichst weit weg zu schlagen. Das gelingt meistens. Während der Ball nun von den Mitspielern des Werfers wieder eingesammelt und zurückgebracht wird, rennen bis zu 4 Mitspieler des Schlägers rund um das Spielfeld - von der einen sicheren Zone zur nächsten. Der Läufer muss aber rechtzeitig stehen bleiben, bevor die andere Mannschaft den Ball am Abschlagpunkt ablegt. Außerdem muss er Verteidigern ausweichen, die ihn versuchen abzuschlagen. Für vollendete Runden der Läufer gibt es Punkte. Nach 9 Durchläufen (Innings) ist das Spiel beendet.

Dauer: Es kann man nicht sagen, es kann viel länger dauern als wir es sagen.

Geschichte:

Der Baseball wurde 1854 von Alexander J. Cartwright erfunden. Das damalige Mitglied des New Yorker Knickerbocker Clubs entwickelte Regeln, die auch heute noch zum großen Teil für diese Sportart gelten.

Mannschaften:

American Liga

Osten



[Atlanta](#)



[Baltimore](#)



[Florida](#)



[New York](#)



[New York](#)



[Boston](#)



[Montreal](#)



[Toronto](#)



[Philadelphia](#)



[Detroit](#)



[Tampa](#)



[Bay](#)

Zentrum



[Houston](#)



[Cleveland](#)



[Pittsburgh](#)



[Chicago](#)



[St. Louis](#)



[Milwaukee](#)



[Cincinnati](#)



[Kansas](#)



[City](#)

[Chicago](#)



[Minnesota](#)

Westen



[San Francisco](#)



[Seattle](#)



[Los Angeles](#)



[Anaheim](#)



[Colorado](#)



[Texas](#)



[San Diego](#)

[Oakland](#)



[Arizona](#)



http://www.youtube.com/watch?v=Q6_N1uWHYxI&feature=related

Meine Lieblings Mannschaft:



[New York](#)



[Anaheim](#)



BAUMSTAMMWERFEN

Das Ursprungsland ist Schottland. Sie Spielfeld ist in den Bergen auf den Wiesen.

Das Material ist ein Baumstamm, den sie so weit wie möglich werfen. Der Baumstamm wiegt 35-60 kg. Der Baumstamm muss sich einmal überschlagen. Das Ziel des Spiels, ist es den Baumstamm so weit wie möglich zu werfen. Wer am weitesten wirft der hat gewonnen.



Eishockey

Länder

Eishockey wird in Japan, China, Südkorea, Australien, Neuseeland, Südafrika und noch in anderen Ländern gespielt.

Spielfeld

Das Feld rechteckig ist 61m lang und 30m breit. Die Ecken sind abgerundet. Es ist von einer ca. 1,20 m hohen Holzplastikbande umgeben, aus Sicherheitsgründen sind Schutzglasscheiben oder Fangnetze angebracht. Gegliedert wird es durch fünf Querlinien. In der Mitte ist eine rote Mittellinie, auf ihr befindet sich der Anspielpunkt (Bullypunkt). Es gibt drei gleich große Zonen die durch zwei blaue Linien geteilt sind: die Angriffszone, die Neutrale Zone und die Abwehrzone. Es gibt noch zwei rote Torlinien

Mannschaft

Eine Mannschaft besteht für gewöhnlich aus bis zu 22 Spielern. Während eines Spiels dürfen höchstens sechs Spieler spielen. Fünf Feldspieler und ein Torwart, in besonderen Situationen wird der Torwart aber auch durch einen sechsten Feldspieler ersetzt.

Spielregeln

Ein Eishockeyspiel dauert 60 Minuten, drei Drittel mit je 20 Minuten Spielzeit. In den meisten Ligen ungefähr 15 Minuten Pausenzeit. Da bei jeder Spielunterbrechung die Uhr angehalten wird, dauert ein Eishockeyspiel jedoch meist erheblich länger, etwa zwei bis zweieinhalb Stunden.

(Beim Eishockey gibt es keine Eigentore, der Treffer wird dem Spieler der angreifenden Mannschaft zugeschrieben, der den Puck zuletzt berührt hat.) Ein Tor gilt nur, wenn der Puck die Torlinie in vollem Durchmesser überquert und der Schiedsrichter den Puck hinter der Torlinie gesehen hat. Kann nicht mit Sicherheit eine Aussage darüber getroffen werden, ob der Puck tatsächlich die Torlinie in vollem Durchmesser überschritten hat, so ist auf „kein Tor“ zu entscheiden. Sofern das Spiel aufgezeichnet wird, darf der Schiedsrichter den Videobeweis zu Hilfe nehmen.

Es ist zulässig, den Puck mit Hilfe des Schlittschuhs fortzubewegen, sofern man dadurch kein Tor erzielt. Wird der Spieler am Schlittschuh getroffen, ohne dass eine aktive Kickbewegung

zu sehen ist, und überquert der Puck in Konsequenz die Torlinie, ist auf reguläres Tor zu entscheiden.

Den Puck mit dem hohen Stock (Stock über Schulter oder über der Latte) zu spielen ist unzulässig, erlaubt ist es aber, den Puck mit der Hand zu stoppen oder wegzuschlagen. Außerdem darf man innerhalb des eigenen Verteidigungsdrittels den Puck mit der Hand seinem Mitspieler zupassen. Handpässe in der neutralen Zone und im Angriffsdrittel sind verboten. Das Werfen des Pucks, wenn dieser in der Hand eingeschlossen ist, wird bestraft.

Wird ein Torhüter durch einen Schuss an der Maske getroffen, wird das Spiel unterbrochen. Kommt es jedoch nach einem Maskentreffer zu einem direkten Nachschuss, welcher zum Tor führt, bevor der Schiedsrichter das Spiel unterbricht, ist das ein regulärer Treffer.





Kabaddi

Land:

Es kommt aus Süd-und Südostasien (Indien, Indonesien, Pakistan...)

Spielfeld:

Das Spiel wird in 2 Halbzeiten zu je 20 Minuten auf einem Spielfeld von 12,5 mal 8 Meter Größe ausgetragen. Jede Mannschaft besitzt eine Hälfte des Spielfeldes."

Material:

Man braucht kein Material.

Spielregeln:

Dass Spielregel ist das man die Luft anhalten muss und die ganze Zeit <<Kabaddi, Kabaddi>> sagen, bis man wieder sicher in der eigenen Hälfte gelandet ist.

Mannschaft:

Jede Mannschaft muss je 7 Spieler haben, und jeweils 5 Reservespieler.

.



Kubb

Ursprungsland

Kubb ist ein Geschicklichkeits- und Strategiespiel. Es zeigt eine Schlacht, in der zwei Gruppen für ihren König kämpfen. Heute wird es seit ungefähr 1990 gespielt und wird vor allem in Schweden und Norwegengespield, doch auch in Deutschland; teilweise wird es dort unten „Hägars Wikingerschach“, „Wikingerspiel“, „Bauernkegeln“ oder „Wikingerkegeln“ genannt

Spielefeld

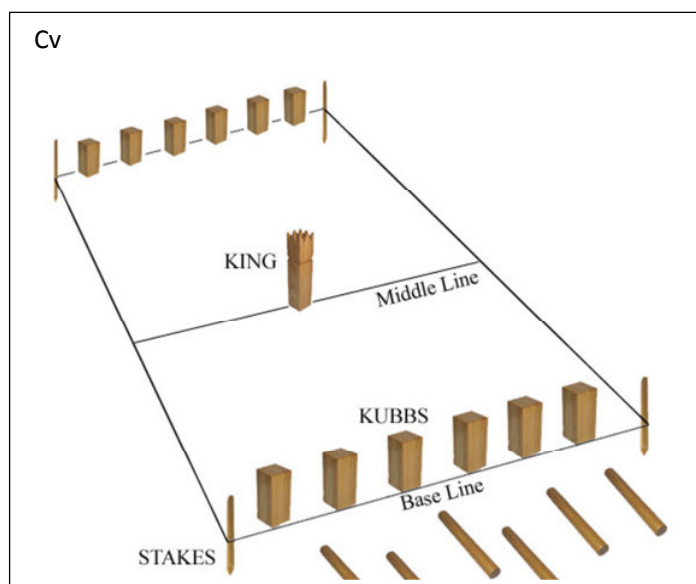
Das Spielefeld ist 5x8m bis 8x10m groß und wird mit 4 Eckstäben markiert.

Material

Um Kubb zu spielen braucht man einen König, zehn Kubbs, sechs Wurfhölzer und vier Eckstäbe.

Spielregeln

Man muss ein Wurfholz gegen die gegnerischen Kubbs schmeißen. Ist die Runde vorbei, muss man die umgeworfenen Kubbs hinter den König stellen und die gegnerische Mannschaft muss die dann umwerfen. Wenn alle Kubbs der gegnerischen Gruppe umgeworfen sind, darf man den König angreifen(, aber nicht zuvor), dann hat man gewonnen.



Kung Fu

1. Es wird in Japan und in seinem Herkunftsland China und noch in vielen anderen.
2. Kung Fu Kämpfer kämpfen meistens mit Stöcken und Fäusten auf einer Matte.
3. Das Kung Fu kann man alleine oder in einer Gruppe treiben.
4. In Kung Fu geht es darum das man den Gegner von der Matte runter wirft und so bekommt man dann jeweils einen Punkt. Und mit zwei Punkten hat man gewonnen Außer im Finale braucht man drei Punkte.



PÉTANQUE

MAN KANN DAS SPIEL PETANQUE AUF SAND ODER AUF EINEM RASEN SPIELEN.

ES KOMMT AUS SÜDFRANKREICH.

ZU DIESEM SPIEL GEHÖREN SECHS KUGELN, EINE KLEINE KUGEL AUS HOLZ (COCHONNET) UND ES SIND IMMER ZWEI KUGELN AUS METALL, DIE DIE SELBEN ZEICHNUNGEN HABEN.

EIN SPIELER WIRFT DEN COCHONNET UND DIE ANDEREN PROBIEREN MIT IHREN KUGELN AM NÄCHSTEN AN DEN COCHONNET HERANZUKOMMEN.

DIE MANNSCHAFT DIE EINER IHRER KUGELN AM NAHESTEN AM COCHONNET HAT, DIE HAT



GEWONNEN.

RUGBY

In vielen Ländern ist Rugby der beliebteste Sport von allen, so wie bei uns Fußball.

Rugby spielt man 15 gegen 15 auf einem Rasenfeld, ungefähr so groß wie ein Fußballfeld.

Auf beiden Seiten steht ein Tor, wie beim Fußball. Die Torpfosten hängt man aber nicht an der Latte, also der Querstange auf, und sie gehen noch viel höher. Und es gibt auch kein Netz.

Beim Rugby spielt man auch nicht mit einem runden Ball, sondern mit einem ovalen. Um Punkte zu bekommen, muss man das Ei über der Querstange zwischen den beiden Pfosten durchschießen.

Das ist mit dem ovalen Ball viel schwieriger als mit einem runden Fußball. Es gibt aber noch eine andere Art, Punkte zu bekommen: Hinter dem Tor ist die Endzone.

Wenn man da mit dem Ball reinläuft, bekommt man auch Punkte.

RÜCKWÄRTS WERFEN - VORWÄRTS LAUFEN

Um das zu schaffen, kann man sich den Ball zuwerfen. Aber man darf nicht einfach nach vorne schmeißen, sondern immer nur zurück und dann rennt der Nächste los. Den Ball festzuhalten ist keine gute Idee.

Wenn man das macht, darf man nämlich umgerannt werden. Der Gegner darf die Schultern gegen die Beine oder Hüften rammen.

Und das ganz ohne Schoner oder Helm, wie zum Beispiel beim American Football oder Eishockey. Kratzen, Hauen oder Beißen darf man aber nicht.

EIN KRIEGSTANZ ZUM WARMMACHEN

Und die neuseeländische Mannschaft ist auch eine der besten der Welt, so wie Deutschland im Fußball. Vor jedem Spiel tanzen die All-Blacks einen Kriegstanz - den Haka.

Dabei hauen sie sich auf die Schenkel, dass es knallt, strecken die Zunge raus und brüllen die andere Mannschaft an. Die Gegner sehen dann meistens schon so aus, als ob sie gar keine Lust mehr haben, gegen die All-Blacks zu spielen.

Trotzdem sind die Neuseeländer erst zweimal Weltmeister geworden. Das erst Mal ist 25 Jahre her, das zweite Mal war 2011. In ganz Neuseeland war eine riesige Party.



Volleyball

1. Volleyball stammt aus den Vereinigten Staaten und wird weltweit ausgeübt.
2. Material: Ball (den Volleyball) und ein Netz
3. Volleyball ist eine Mannschaftssportart, bei der sich zwei Mannschaften mit jeweils sechs Spielern auf einem durch ein Netz geteilten Spielfeld gegenüberstehen.
4. Ziel des Spiels ist es, einen Ball (den Volleyball) ohne Hilfsmittel über das Netz auf den Boden der gegnerischen Spielfeldhälfte zu spielen und zu verhindern, dass Gleiches dem Gegner gelingt, bzw. die gegnerische Mannschaft zu einem Fehler zu zwingen. Eine Mannschaft darf den Ball (zuzüglich zum Block) dreimal in Folge berühren, um ihn zurückzuspielen. Ein Spiel dauert ungefähr 2 Stunden. Es geht bis 25 Punkte und es müssen 2 Punkte unterschiedlich sein.

Das Volleyballfeld ist 18m lang und 9m breit, so dass jede Mannschaft auf einer Feldhälfte mit 9x9m spielt.

